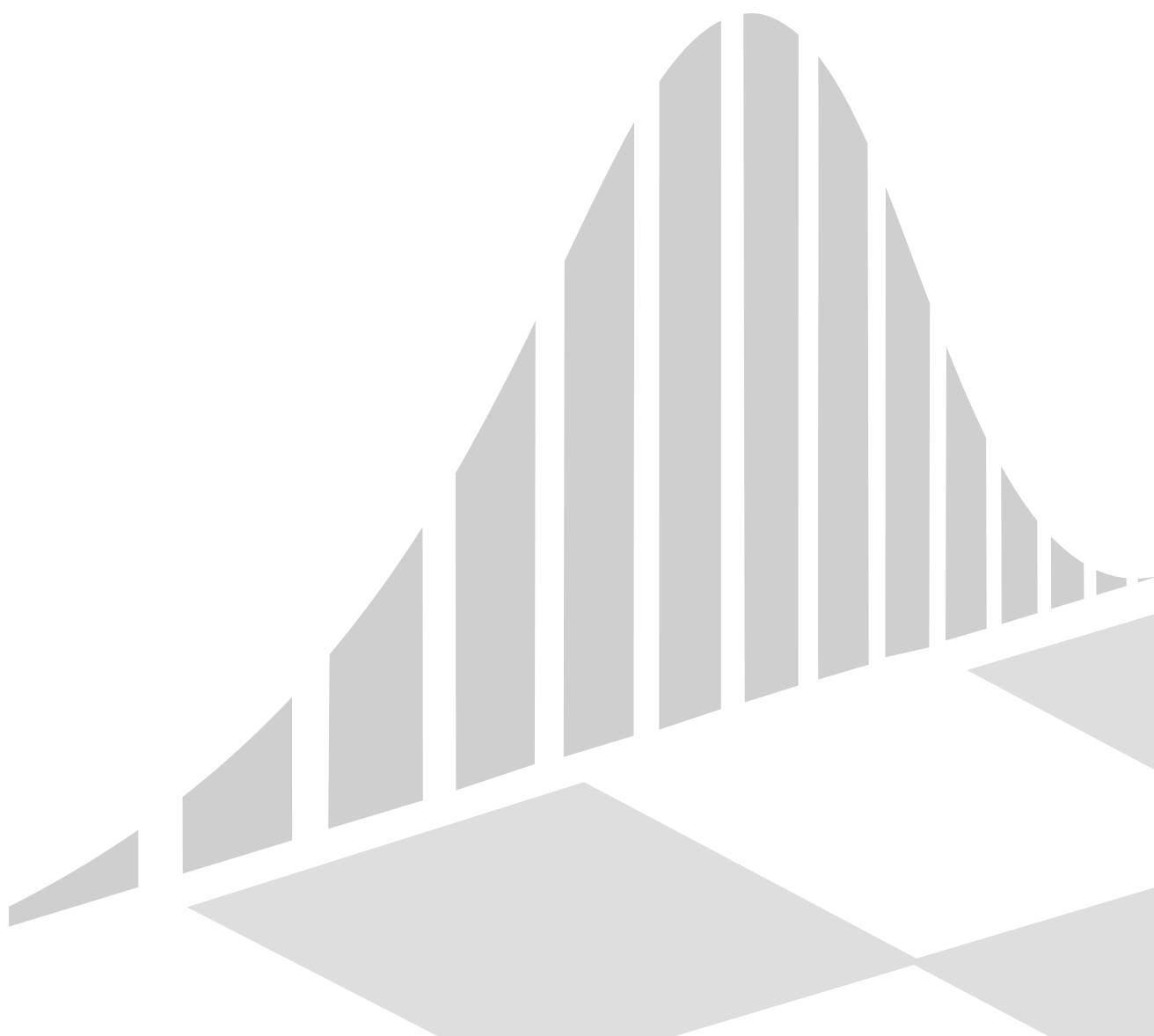




Kennziffer  
M 17 j  
2003

## Statistische Berichte

# Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2003



Herausgegeben im  
Oktober 2004  
Bestellnummer:  
M17003 200300  
Einzelpreis:  
4,20 €

# Bestellen im Internet

- **einfach**
- **kostengünstig**
- **zeitsparend**

Ab sofort können Sie unsere Veröffentlichungen im Internet bestellen. Das spart Ihnen und uns nicht nur Kosten, sondern auch Zeit. Schritt für Schritt werden Sie durch den Webshop geführt und geben die dort benötigten Angaben ein, welche selbstverständlich dem Datenschutz unterliegen.

Die Veröffentlichungen gibt es als

- Druckausgabe
- PDF-Datei (Tabellen meist zusätzlich in Excel)

Die Lieferung der elektronischen Veröffentlichungen erfolgt per

- E-Mail
- auf Diskette\* oder
- auf CD-ROM\*.

**[www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)**



\* Aufpreis auch bei kostenlosen Angeboten

---

## Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	= entspricht

## Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

---

## Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen .....	2

### Tabellen

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2003 .....	4
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2003 .....	6
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1992 bis 2003 .....	9
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2003 .....	10

### Schaubilder

1 Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern von 2000 bis 2003	8
2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2003 .....	11

### Erläuterungen und Abkürzungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

ha = Hektar

EMZ = Ertragsmeßzahl

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeines

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien<sup>1)</sup> nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Kaufwertstatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Fragenkatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte dabei sowohl für einen zeitlichen als auch regionalen Vergleich nur bedingt aussagekräftig und verwendbar, denn – obwohl es sich bei ihrer Erfassung um eine Totalerhebung handelt – die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese kauffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus. Die Ergebnisse der von 1961 bis 1973 geführten „Kaufpreissammlung“ und die der ab 1974 laufenden „Kaufwertstatistik“ geben daher auf tiefer regionaler Ebene nicht immer objektiv die Veränderung der Kaufwerte im Zeitablauf wieder.

### 2. Rechtsgrundlagen und Erhebungsweg

Die aufgrund des § 2 Nr. 5 und § 7 Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 19. Dezember 1997 (BGBl I S. 3158)<sup>2)</sup>, angeordnete Bundesstatistik über Verkäufe landwirtschaftlich genutzter Grundstücke wird seit 1974 unverändert durchgeführt. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte. In Bayern liegt die Auskunftspflicht gegenüber der Statistik bei den Finanzämtern, und zwar jeweils bei demjenigen Finanzamt, in dessen Bezirk sich das veräußerte Grundstück befindet. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbssteuer erfasst. Einen Ausdruck dieser Erfassungsdaten erhält der Amtlich landwirtschaftliche Sachverständige (ALS), der diese sichtet, einordnet und die Fälle zur Weiterleitung an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung auswählt. Vom Vermessungstechnischen Beamten (VB) werden dann anhand der Angaben der Bewertungsstelle die „Statistikbogen zur Erfassung der Kaufwerte für Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung“ mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt. Diese Bogen werden dann gesammelt vierteljährlich über die zuständigen Oberfinanzdirektionen – München und Nürnberg – dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

### 3. Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m<sup>2</sup> bzw. 10 Ar. Die FdLN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung<sup>3)</sup> zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdLN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdLN. Kauffälle, die neben der FdLN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann

in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt. In die Kaufwertstatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden nicht aufgenommen: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen, Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind<sup>4)</sup>. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

#### 4. Erhebungsmerkmale

Der zur Durchführung der Erhebung verwendete „Statistikbogen“ enthält neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)** ist eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung und im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung<sup>5)</sup> über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse.

In das Erhebungsformular ist für jeden Verkaufsfall die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, einzutragen. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht somit Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

#### 5. Aufbereitungsturnus und Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt nur jährlich und zwar für das Land Bayern, die Regierungsbezirke sowie für kreisfreie Städte und Landkreise. Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN in ha als auch der EMZ (in 100 je ha der FdIN) erfolgt.

Die jeweiligen **durchschnittlichen Kaufwerte** werden durch Division der entsprechenden Kaufwertsummen mit den zugehörigen Flächen (Gesamtfläche bzw. FdIN) oder der EMZ in Hundert errechnet. Hauptsächlich werden sie jedoch nur flächenbezogen in „Euro je ha“ verwendet.

<sup>1)</sup> Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. September 1974 (BGBl I S. 2369) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

<sup>2)</sup> Das Preisstatistikgesetz gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

<sup>3)</sup> Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl I S. 3794).

<sup>4)</sup> Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl I S. 3794).

<sup>5)</sup> Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl I S. 1050), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl I S. 1250); Rechtsgrundlage für die sogenannte „Reichsbodenschätzung“.

## 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2003

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha		1000 Euro	Euro		ha	
<b>Bayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle insgesamt .....</b>	<b>3 532</b>	<b>5 135,9</b>	<b>5 107,4</b>	<b>119 013</b>	<b>23 173</b>	<b>23 302</b>	<b>1,45</b>
davon							
mit Gebäude und mit Inventar	18	34,1	31,3	3 035	89 038	97 172	1,74
mit Gebäude und ohne Inventar							
ohne Gebäude und ohne Inventar .....	3 514	5 101,9	5 076,1	115 978	22 733	22 848	1,44
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	426	76,1	78,8	2 144	28 171	28 287	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	1 465	830,4	827,1	17 645	21 247	21 332	0,56
1,00 bis unter 2,00 .....	851	1 214,7	1 208,2	27 806	22 891	23 015	1,42
2,00 bis unter 5,00 .....	632	1 936,5	1 929,5	42 734	22 067	22 148	3,05
5,00 oder mehr .....	140	1 044,0	1 035,5	25 649	24 568	24 769	7,40
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	398	453,6	448,3	6 956	15 334	15 517	1,13
30 bis unter 40 .....	969	1 374,5	1 362,7	24 844	18 075	18 232	1,41
40 bis unter 50 .....	923	1 239,0	1 235,0	27 419	22 129	22 202	1,34
50 bis unter 60 .....	758	1 338,0	1 334,6	35 227	26 328	26 394	1,76
60 oder mehr .....	466	696,7	695,5	21 532	30 906	30 958	1,49
<b>Oberbayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>634</b>	<b>1 079,9</b>	<b>1 072,6</b>	<b>34 278</b>	<b>31 742</b>	<b>31 957</b>	<b>1,69</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	65	10,7	10,7	500	46 651	46 951	0,16
0,25 bis unter 1,00 .....	235	135,4	135,1	4 046	29 874	29 956	0,57
1,00 bis unter 2,00 .....	171	243,8	241,1	8 048	33 009	33 387	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	124	374,8	372,3	11 100	29 618	29 817	3,00
5,00 oder mehr .....	39	315,2	313,6	10 584	33 582	33 750	8,04
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	33	56,1	54,8	1 483	26 432	27 077	1,66
30 bis unter 40 .....	138	219,5	215,8	5 548	25 273	25 704	1,56
40 bis unter 50 .....	180	229,1	228,5	7 891	34 438	34 540	1,27
50 bis unter 60 .....	220	468,5	466,9	15 427	32 931	33 043	2,12
60 oder mehr .....	63	106,7	106,7	3 929	36 833	36 833	1,69
<b>Niederbayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>431</b>	<b>744,3</b>	<b>740,3</b>	<b>18 784</b>	<b>25 237</b>	<b>25 373</b>	<b>1,72</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	38	6,6	6,6	198	29 816	29 958	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	169	99,2	98,9	2 443	24 628	24 708	0,59
1,00 bis unter 2,00 .....	101	145,9	143,8	3 630	24 883	25 246	1,42
2,00 bis unter 5,00 .....	100	318,2	317,4	8 295	26 065	26 132	3,17
5,00 oder mehr .....	23	174,3	173,6	4 218	24 194	24 295	7,55
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	32	38,5	37,6	633	16 414	16 845	1,18
30 bis unter 40 .....	86	98,0	95,9	1 868	19 071	19 476	1,12
40 bis unter 50 .....	122	208,2	207,8	4 632	22 247	22 291	1,70
50 bis unter 60 .....	130	274,3	273,7	7 178	26 172	26 225	2,11
60 oder mehr .....	61	125,4	125,4	4 474	35 686	35 690	2,06
<b>Oberpfalz</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>457</b>	<b>643,8</b>	<b>640,4</b>	<b>13 616</b>	<b>21 150</b>	<b>21 263</b>	<b>1,40</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	56	9,5	9,5	226	23 719	23 732	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	194	111,0	109,8	2 397	21 600	21 824	0,57
1,00 bis unter 2,00 .....	110	160,3	160,0	3 400	21 216	21 254	1,45
2,00 bis unter 5,00 .....	77	227,9	227,0	4 990	21 898	21 979	2,95
5,00 oder mehr .....	20	135,1	134,0	2 603	19 259	19 424	6,70
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	92	129,6	127,6	2 071	15 984	16 235	1,39
30 bis unter 40 .....	239	351,9	350,6	7 572	21 520	21 597	1,47
40 bis unter 50 .....	85	102,5	102,5	2 156	21 037	21 037	1,21
50 bis unter 60 .....	25	30,3	30,2	828	27 324	27 409	1,21
60 oder mehr .....	16	29,6	29,5	989	33 435	33 520	1,84

## Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2003

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro	ha	
<b>Oberfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>324</b>	<b>385,6</b>	<b>384,6</b>	<b>5 727</b>	<b>14 851</b>	<b>14 890</b>	<b>1,19</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	46	8,3	8,3	133	15 987	16 122	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	159	85,7	85,7	1 314	15 334	15 339	0,54
1,00 bis unter 2,00 .....	66	94,9	94,7	1 497	15 768	15 815	1,43
2,00 bis unter 5,00 .....	46	153,4	152,8	2 159	14 069	14 126	3,32
5,00 oder mehr .....	7	43,2	43,2	624	14 438	14 438	6,17
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	93	102,3	102,1	1 223	11 960	11 977	1,10
30 bis unter 40 .....	127	184,7	184,5	2 702	14 628	14 646	1,45
40 bis unter 50 .....	76	75,6	74,9	1 357	17 966	18 114	0,99
50 bis unter 60 .....	20	17,1	17,1	300	17 496	17 496	0,86
60 oder mehr .....	8	5,9	5,9	145	24 339	24 339	0,74
<b>Mittelfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>254</b>	<b>373,5</b>	<b>373,3</b>	<b>7 328</b>	<b>19 620</b>	<b>19 631</b>	<b>1,47</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	29	5,7	5,7	180	31 691	31 691	0,20
0,25 bis unter 1,00 .....	107	57,5	57,3	1 219	21 216	21 267	0,54
1,00 bis unter 2,00 .....	57	80,7	80,7	1 878	23 276	23 276	1,42
2,00 bis unter 5,00 .....	49	154,3	154,2	2 673	17 326	17 333	3,15
5,00 oder mehr .....	12	75,4	75,4	1 378	18 277	18 277	6,28
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	38	46,3	46,2	752	16 242	16 266	1,22
30 bis unter 40 .....	92	143,5	143,4	2 357	16 422	16 437	1,56
40 bis unter 50 .....	84	122,6	122,6	2 802	22 857	22 857	1,46
50 bis unter 60 .....	28	41,1	41,1	867	21 091	21 091	1,47
60 oder mehr .....	12	20,0	20,0	550	27 523	27 523	1,67
<b>Unterfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>730</b>	<b>889,2</b>	<b>885,8</b>	<b>14 062</b>	<b>15 814</b>	<b>15 875</b>	<b>1,21</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	140	26,1	26,1	556	21 278	21 634	0,19
0,25 bis unter 1,00 .....	321	180,8	180,1	2 911	16 099	16 164	0,56
1,00 bis unter 2,00 .....	155	225,0	224,2	3 531	15 694	15 749	1,45
2,00 bis unter 5,00 .....	94	284,6	283,7	4 242	14 906	14 955	3,02
5,00 oder mehr .....	20	172,7	171,7	2 822	16 339	16 429	8,59
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	74	56,5	56,0	544	9 630	9 720	0,76
30 bis unter 40 .....	180	237,6	236,0	2 695	11 341	11 419	1,31
40 bis unter 50 .....	154	205,9	205,8	2 721	13 215	13 225	1,34
50 bis unter 60 .....	132	157,7	157,6	2 253	14 291	14 299	1,19
60 oder mehr .....	190	231,5	230,5	5 848	25 262	25 377	1,21
<b>Schwaben</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>684</b>	<b>985,4</b>	<b>979,1</b>	<b>22 182</b>	<b>22 509</b>	<b>22 656</b>	<b>1,43</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	52	9,0	9,0	349	38 723	38 954	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	280	160,8	160,3	3 314	20 605	20 678	0,57
1,00 bis unter 2,00 .....	191	264,2	263,8	5 822	22 039	22 067	1,38
2,00 bis unter 5,00 .....	142	423,4	422,1	9 276	21 909	21 977	2,97
5,00 oder mehr .....	19	128,1	124,0	3 421	26 712	27 597	6,53
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	36	24,3	24,1	250	10 259	10 385	0,67
30 bis unter 40 .....	107	139,3	136,5	2 102	15 093	15 404	1,28
40 bis unter 50 .....	222	295,2	293,0	5 860	19 852	20 001	1,32
50 bis unter 60 .....	203	349,0	348,0	8 373	23 989	24 061	1,71
60 oder mehr .....	116	177,6	117,6	5 597	31 511	31 516	1,01

## 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2003

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						1000 Euro	veräußerte Gesamtfläche			veräußerte FdIN
<b>Oberbayern</b>										
161	Ingolstadt, Krfr. St .....	10	4,6	4,6	353	77 253	77 253	1 541	5 013	0,46
162	München, Krfr. St .....	4	11,1	11,1	1 117	100 555	100 555	2 523	3 986	2,78
163	Rosenheim, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	Altötting .....	19	41,5	41,5	1 182	28 451	28 451	574	4 957	2,18
172	Berchtesgadener Land .....	12	15,3	15,3	616	40 283	40 283	894	4 506	1,28
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	•	2,3	2,1	56	23 985	26 079	878	2 970	•
174	Dachau .....	30	54,8	54,1	1 943	35 465	35 910	767	4 682	1,80
175	Ebersberg .....	25	56,1	55,2	2 751	49 023	49 873	1 234	4 042	2,21
176	Eichstätt .....	76	76,0	76,0	2 920	38 441	38 441	766	5 018	1,00
177	Erding .....	40	59,9	59,4	1 959	32 729	32 974	810	4 071	1,49
178	Freising .....	38	60,6	60,1	1 945	32 095	32 354	588	5 502	1,58
179	Fürstenfeldbruck .....	27	85,3	85,3	2 775	32 539	32 539	627	5 190	3,16
180	Garmisch-Partenkirchen .....	5	2,5	2,5	92	36 090	36 090	798	4 523	0,50
181	Landsberg a. Lech .....	29	38,3	38,3	820	21 412	21 412	408	5 248	1,32
182	Miesbach .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	Mühlendorf a. Inn .....	50	135,6	135,6	3 670	27 286	27 287	503	5 425	2,71
184	München .....	3	6,7	6,7	538	79 929	79 929	1 952	4 095	2,23
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	99	153,0	149,7	3 167	20 699	21 160	543	3 897	1,51
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	38	32,9	32,9	750	22 825	22 825	493	4 630	0,87
187	Rosenheim .....	19	27,4	27,3	1 180	43 008	43 146	949	4 546	1,44
188	Starnberg .....	•	2,6	2,6	77	29 191	29 191	614	4 754	•
189	Traunstein .....	72	160,7	160,0	4 638	28 868	29 000	555	5 225	2,22
190	Weilheim-Schongau .....	33	52,7	52,3	1 700	32 258	32 482	724	4 486	1,58
	<b>Zusammen</b>	<b>634</b>	<b>1 079,9</b>	<b>1 072,6</b>	<b>34 278</b>	<b>31 742</b>	<b>31 957</b>	<b>667</b>	<b>4 791</b>	<b>1,69</b>
<b>Niederbayern</b>										
261	Landshut, Krfr. St .....	•	1,1	1,1	95	85 309	85 309	2 509	3 400	•
262	Passau, Krfr. St .....	•	0,4	0,4	13	32 498	35 285	821	4 298	•
263	Straubing, Krfr. St .....	•	1,2	1,2	63	50 738	50 738	820	6 188	•
271	Deggendorf .....	46	63,6	63,5	1 902	29 902	29 959	545	5 497	1,38
272	Freyung-Grafenau .....	45	71,7	70,3	1 012	14 113	14 396	417	3 452	1,56
273	Kelheim .....	64	99,6	99,6	2 538	25 479	25 479	489	5 210	1,56
274	Landshut .....	41	93,6	93,6	2 891	30 899	30 899	575	5 374	2,28
275	Passau .....	91	165,8	164,5	4 049	24 425	24 615	492	5 003	1,81
276	Regen .....	25	17,3	17,0	329	19 010	19 312	558	3 461	0,68
277	Rottal-Inn .....	35	89,5	89,5	1 752	19 578	19 578	397	4 931	2,56
278	Straubing-Bogen .....	32	43,7	43,0	1 379	31 532	32 071	679	4 723	1,34
279	Dingolfing-Landau .....	47	96,7	96,5	2 760	28 538	28 583	495	5 774	2,05
	<b>Zusammen</b>	<b>431</b>	<b>744,3</b>	<b>740,3</b>	<b>18 784</b>	<b>25 237</b>	<b>25 373</b>	<b>506</b>	<b>5 014</b>	<b>1,72</b>
<b>Oberpfalz</b>										
361	Amberg, Krfr. St .....	9	7,9	7,9	521	66 181	66 181	1 890	3 502	0,88
362	Regensburg, Krfr. St .....	•	1,0	1,0	78	79 200	79 200	1 056	7 500	•
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	•	6,3	6,3	300	47 406	47 406	1 344	3 527	•
371	Amberg-Sulzbach .....	86	111,5	111,5	2 281	20 465	20 465	602	3 400	1,30
372	Cham .....	141	153,5	152,8	2 820	18 374	18 456	477	3 869	1,08
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	27	48,6	48,3	800	16 440	16 573	339	4 889	1,79
374	Neustadt a.d. Waldnaab .....	15	24,5	24,2	353	14 424	14 615	480	3 045	1,61
375	Regensburg .....	54	76,7	76,6	2 033	26 487	26 546	538	4 934	1,42
376	Schwandorf .....	65	93,4	92,6	2 230	23 877	24 078	705	3 415	1,42
377	Tirschenreuth .....	55	120,4	119,3	2 200	18 275	18 440	599	3 078	2,17
	<b>Zusammen</b>	<b>457</b>	<b>643,8</b>	<b>640,4</b>	<b>13 616</b>	<b>21 150</b>	<b>21 263</b>	<b>568</b>	<b>3 743</b>	<b>1,40</b>
<b>Oberfranken</b>										
461	Bamberg, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
462	Bayreuth, Krfr. St .....	•	3,5	3,4	73	20 935	21 656	707	3 063	•
463	Coburg, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Hof, Krfr. St .....	•	0,4	0,4	8	20 000	20 000	791	2 528	•
471	Bamberg .....	35	29,5	29,3	402	13 619	13 727	322	4 263	0,84
472	Bayreuth .....	31	36,7	36,7	386	10 495	10 495	295	3 558	1,18
473	Coburg .....	42	87,7	87,7	1 716	19 560	19 564	479	4 084	2,09

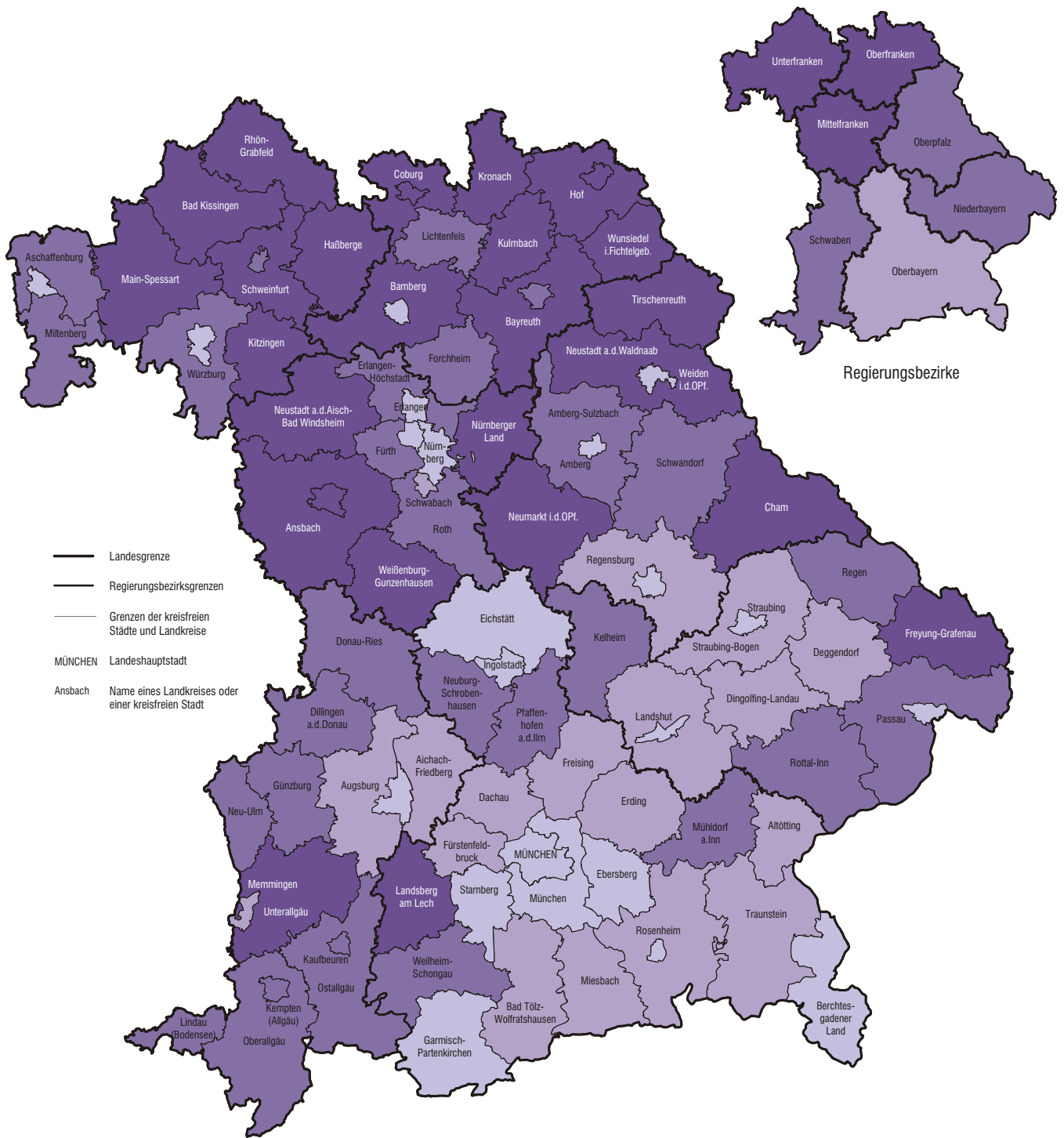


## Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2003

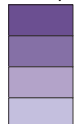
Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
<b>noch: Oberfranken</b>										
474	Forchheim	14	13,4	12,8	312	23 263	24 348	542	4 492	0,91
475	Hof	43	72,6	72,6	955	13 150	13 155	443	2 970	1,69
476	Kronach	33	23,3	23,3	231	9 890	9 890	326	3 034	0,71
477	Kulmbach	43	44,0	44,0	476	10 812	10 812	309	3 499	1,02
478	Lichtenfels	38	23,3	23,3	436	18 718	18 718	413	4 532	0,61
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	41	51,1	51,1	733	14 342	14 342	458	3 131	1,25
	<b>Zusammen</b>	<b>324</b>	<b>385,6</b>	<b>384,6</b>	<b>5 727</b>	<b>14 851</b>	<b>14 890</b>	<b>412</b>	<b>3 614</b>	<b>1,19</b>
<b>Mittelfranken</b>										
561	Ansbach, Krfr. St	5	5,8	5,8	105	18 160	18 160	415	4 376	1,16
562	Erlangen, Krfr. St	•	1,5	1,5	230	150 774	150 774	3 141	4 800	•
563	Fürth, Krfr. St	•	0,5	0,5	40	73 543	73 543	1 760	4 179	•
564	Nürnberg, Krfr. St	7	3,9	3,9	394	100 087	100 087	2 387	4 193	0,56
565	Schwabach, Krfr. St	6	3,7	3,7	112	30 396	30 396	703	4 324	0,62
571	Ansbach	43	61,3	61,3	835	13 632	13 632	359	3 797	1,43
572	Erlangen-Höchstadt	17	30,2	30,0	871	28 891	29 023	727	3 992	1,76
573	Fürth	5	12,1	12,1	308	25 522	25 522	548	4 657	2,42
574	Nürnberg Land	36	23,0	23,0	353	15 375	15 375	374	4 111	0,64
575	Neustad/Aisch-Bad Windsh.	42	85,8	85,7	1 517	17 678	17 690	368	4 807	2,04
576	Roth	37	49,8	49,8	1 078	21 654	21 654	561	3 860	1,35
577	Weißenburg-Gunzenhausen	54	96,0	96,0	1 486	15 474	15 474	412	3 756	1,78
	<b>Zusammen</b>	<b>254</b>	<b>373,5</b>	<b>373,3</b>	<b>7 328</b>	<b>19 620</b>	<b>19 631</b>	<b>478</b>	<b>4 107</b>	<b>1,47</b>
<b>Unterfranken</b>										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	6	1,4	1,4	46	32 649	32 649	609	5 361	0,23
662	Schweinfurt, Krfr. St	5	1,7	1,7	43	24 602	24 602	395	6 228	0,34
663	Würzburg, Krfr. St	10	4,8	4,8	158	32 875	32 875	735	4 473	0,48
671	Aschaffenburg	31	38,5	38,3	783	20 313	20 444	367	5 571	1,24
672	Bad Kissingen	66	107,3	105,1	986	9 189	9 386	210	4 470	1,59
673	Rhön-Grabfeld	59	67,9	67,9	631	9 294	9 294	241	3 856	1,15
674	Haßberge	98	119,1	119,1	1 338	11 233	11 233	270	4 160	1,22
675	Kitzingen	38	65,4	65,4	1 063	16 256	16 256	379	4 289	1,72
676	Miltenberg	30	18,6	18,5	309	16 615	16 766	335	5 005	0,62
677	Main-Spessart	110	126,3	125,9	1 549	12 265	12 306	245	5 023	1,14
678	Schweinfurt	140	170,7	170,7	2 867	16 798	16 798	336	4 999	1,22
679	Würzburg	137	167,4	167,0	4 288	25 618	25 675	405	6 340	1,22
	<b>Zusammen</b>	<b>730</b>	<b>889,2</b>	<b>885,8</b>	<b>14 062</b>	<b>15 814</b>	<b>15 875</b>	<b>320</b>	<b>4 961</b>	<b>1,21</b>
<b>Schwaben</b>										
761	Augsburg, Krfr. St	•	0,8	0,8	68	80 000	80 000	1 270	6 299	•
762	Kaufbeuren, Krfr. St	•	7,9	7,9	243	30 606	30 606	593	5 161	•
763	Kempten (Allgäu), Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
764	Memmingen, Krfr. St	5	7,0	7,0	139	19 895	19 895	404	4 925	1,40
771	Aichach-Friedberg	23	35,7	35,6	961	26 941	27 012	545	4 956	1,55
772	Augsburg	34	59,1	59,1	1 862	31 505	31 509	559	5 637	1,74
773	Dillingen a.d.Donau	129	176,6	176,3	3 956	22 406	22 438	419	5 355	1,37
774	Günzburg	66	88,8	88,5	1 782	20 071	20 142	404	4 986	1,34
775	Neu-Ulm	31	32,4	32,4	728	22 443	22 443	407	5 514	1,05
776	Lindau (Bodensee)	12	13,1	13,1	212	16 174	16 174	302	5 356	1,09
777	Ostallgäu	102	136,6	136,6	2 484	18 188	18 188	381	4 774	1,34
778	Unterallgäu	77	120,6	120,5	1 893	15 699	15 707	327	4 803	1,56
779	Donau-Ries	117	173,0	173,0	4 357	25 188	25 188	492	5 120	1,48
780	Oberallgäu	84	133,9	128,2	3 497	26 120	27 271	607	4 493	1,53
	<b>Zusammen</b>	<b>684</b>	<b>985,5</b>	<b>979,1</b>	<b>22 182</b>	<b>22 509</b>	<b>22 656</b>	<b>451</b>	<b>5 024</b>	<b>1,43</b>
<b>Bayern</b>										
	<b>Insgesamt</b>	<b>3514</b>	<b>5 101,9</b>	<b>5 076,1</b>	<b>115 978</b>	<b>22 733</b>	<b>22 848</b>	<b>494</b>	<b>4 625</b>	<b>1,44</b>
	Kreisfreie Städte	85	76,5	76,4	4 198	54 825	54 953	1 246	4 410	0,90
	Landkreise	3429	5 025,4	4 999,7	111 780	22 243	22 357	483	4 629	1,46

# 1. Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern

Durchschnittliche Hektarpreise für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar 2000 bis 2003



**Hektarpreise**



bis unter 20 000,00 €
20 000,00 € bis unter 30 000,00 €
30 000,00 € bis unter 40 000,00 €
40 000,00 € oder mehr

**Häufigkeit**

27
29
18
22

Minimum: Lkr Bad Kissingen	8 697,70 €
Maximum: Krfr. St Nürnberg	147 526,62 €
Bayern:	24 258,58 €

### 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1992 bis 2003

Gebiet	1974	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Veräußerungsfälle (Anzahl)</b>													
Oberbayern .....	478	623	436	641	827	948	824	1 036	812	854	626	552	634
Niederbayern .....	444	709	600	641	811	860	791	895	666	655	695	601	431
Oberpfalz .....	415	438	534	429	448	657	600	745	603	527	487	543	457
Oberfranken .....	466	306	305	282	275	421	577	621	548	528	416	411	324
Mittelfranken .....	639	411	437	288	288	440	505	533	471	469	423	389	254
Unterfranken .....	1 220	529	519	467	483	642	928	975	808	1 035	868	831	730
Schwaben .....	837	847	728	842	995	977	883	1 054	792	905	852	754	684
<b>Bayern</b>	<b>4 499</b>	<b>3 863</b>	<b>3 559</b>	<b>3 590</b>	<b>4 127</b>	<b>4 945</b>	<b>5 108</b>	<b>5 859</b>	<b>4 700</b>	<b>4 973</b>	<b>4 367</b>	<b>4 081</b>	<b>3 514</b>
<b>Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)</b>													
Oberbayern .....	544	896	752	1 103	1 290	1 450	1 403	1 763	1 292	1 447	1 026	944	1 073
Niederbayern .....	518	1 055	1 006	1 033	1 414	1 634	1 407	1 568	1 229	1 190	1 280	1 140	740
Oberpfalz .....	523	640	839	710	682	980	1 019	1 210	839	776	752	799	640
Oberfranken .....	455	401	366	350	351	590	631	760	684	667	514	504	385
Mittelfranken .....	478	441	582	351	323	524	711	724	671	657	610	585	373
Unterfranken .....	827	472	438	497	549	742	957	1 121	805	1 092	964	928	886
Schwaben .....	870	1 249	1 064	1 225	1 370	1 522	1 405	1 569	1 160	1 315	1 475	1 136	979
<b>Bayern</b>	<b>4 214</b>	<b>5 153</b>	<b>5 048</b>	<b>5 267</b>	<b>5 981</b>	<b>7 442</b>	<b>7 534</b>	<b>8 714</b>	<b>6 680</b>	<b>7 143</b>	<b>6 620</b>	<b>6 036</b>	<b>5 076</b>
<b>Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)</b>													
Oberbayern .....	8 133	39 770	31 802	46 188	53 785	54 468	50 919	66 556	51 058	49 833	32 669	32 508	34 278
Niederbayern .....	5 542	34 343	33 418	31 361	44 799	47 640	43 319	45 177	34 680	34 155	34 507	35 911	18 784
Oberpfalz .....	3 466	13 721	18 725	15 700	14 199	22 088	20 688	28 900	18 661	16 873	15 693	17 470	13 616
Oberfranken .....	3 039	5 788	5 827	6 358	5 664	9 174	11 154	13 541	11 457	11 035	8 522	8 298	5 727
Mittelfranken .....	4 702	9 140	13 734	7 985	7 474	12 534	13 011	13 307	11 616	12 106	11 502	10 945	7 328
Unterfranken .....	6 077	7 859	6 700	7 733	8 050	10 788	15 505	15 554	12 974	17 580	15 805	15 253	14 061
Schwaben .....	11 148	36 082	27 072	31 785	38 927	38 088	38 050	41 878	32 650	34 281	42 226	30 162	22 182
<b>Bayern</b>	<b>42 105</b>	<b>146 702</b>	<b>137 278</b>	<b>147 111</b>	<b>172 897</b>	<b>194 779</b>	<b>192 645</b>	<b>224 913</b>	<b>173 095</b>	<b>175 862</b>	<b>160 924</b>	<b>150 547</b>	<b>115 978</b>
<b>Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)</b>													
Oberbayern .....	14 942	44 395	42 267	41 894	41 692	37 567	36 281	37 760	39 509	34 441	31 845	34 420	31 957
Niederbayern .....	10 704	32 554	33 209	30 356	31 674	29 147	30 786	28 821	28 219	28 714	26 958	31 505	25 373
Oberpfalz .....	6 623	21 452	22 320	22 125	20 806	22 546	20 307	23 877	22 242	21 735	20 856	21 854	21 263
Oberfranken .....	6 680	14 423	15 898	18 180	16 119	15 559	17 672	17 823	16 752	16 546	16 594	16 456	14 890
Mittelfranken .....	9 846	20 746	23 579	22 743	23 113	23 903	18 287	18 385	17 304	18 425	18 869	18 720	19 631
Unterfranken .....	7 347	16 650	15 299	15 570	14 675	14 540	16 206	13 870	16 125	16 104	16 403	16 441	15 875
Schwaben .....	12 820	28 887	25 453	25 951	28 405	25 022	27 079	26 699	28 155	26 070	28 621	26 556	22 656
<b>Bayern</b>	<b>9 991</b>	<b>28 468</b>	<b>27 194</b>	<b>27 928</b>	<b>28 909</b>	<b>26 173</b>	<b>25 571</b>	<b>25 811</b>	<b>25 914</b>	<b>24 619</b>	<b>24 307</b>	<b>24 941</b>	<b>22 848</b>
<b>Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)</b>													
Oberbayern .....	x <sup>1)</sup>	-7,69	-4,79	-0,88	-0,48	-9,89	-3,42	4,08	4,63	-12,83	-7,54	8,09	-7,16
Niederbayern .....	x <sup>1)</sup>	-8,84	2,01	-8,59	4,34	-7,98	5,63	-6,38	-2,09	1,75	-6,12	16,87	-19,46
Oberpfalz .....	x <sup>1)</sup>	-12,93	4,05	-0,88	-5,96	8,37	-9,93	17,58	-6,85	-2,28	-4,04	4,79	-2,70
Oberfranken .....	x <sup>1)</sup>	1,58	10,22	14,36	-11,34	-3,48	13,58	0,86	-6,01	-1,23	0,29	-0,83	-9,52
Mittelfranken .....	x <sup>1)</sup>	-0,90	13,66	-3,55	1,63	3,42	-23,49	0,53	-5,88	6,48	2,41	-0,79	4,87
Unterfranken .....	x <sup>1)</sup>	-14,05	-8,11	1,77	-5,75	-0,92	11,46	-14,41	16,25	-0,13	1,86	0,23	-3,44
Schwaben .....	x <sup>1)</sup>	-8,84	-11,89	1,96	9,46	-11,91	8,22	-1,40	5,45	-7,41	9,79	-7,21	-14,69
<b>Bayern</b>	<b>4,72</b>	<b>-4,12</b>	<b>-4,48</b>	<b>2,70</b>	<b>3,51</b>	<b>-9,47</b>	<b>-2,30</b>	<b>0,94</b>	<b>0,40</b>	<b>-5,00</b>	<b>-1,27</b>	<b>2,61</b>	<b>-8,39</b>

<sup>1)</sup> bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung (landwirtschaftliche Stückländereien), daher kein Vergleich der Regierungsbezirke

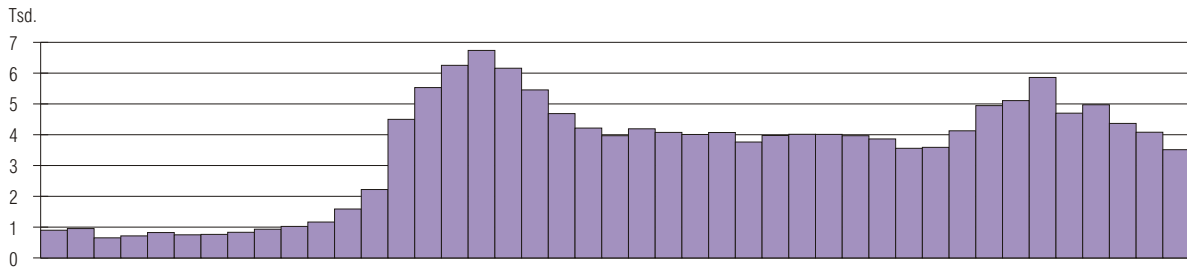
**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)  
in Bayern von 1961 bis 2003**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert				Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha	ha	ha			
1961 <sup>1)</sup> ...	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 <sup>1)</sup> ...	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 <sup>1)</sup> ...	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 <sup>1)</sup> ...	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 <sup>1)</sup> ...	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 <sup>1)</sup> ...	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 <sup>1)</sup> ...	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 <sup>1)</sup> ...	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 <sup>1)</sup> ...	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 <sup>1)</sup> ...	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 <sup>1)</sup> ...	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 <sup>1)</sup> ...	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 <sup>1)</sup> ...	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974 .....	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975 .....	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976 .....	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977 .....	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978 .....	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979 .....	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980 .....	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981 .....	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982 .....	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983 .....	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984 .....	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985 .....	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986 .....	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987 .....	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988 .....	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989 .....	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990 .....	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991 .....	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992 .....	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993 .....	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994 .....	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995 .....	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996 .....	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997 .....	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998 .....	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999 .....	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000 .....	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44
2001 .....	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002 .....	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003 .....	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44

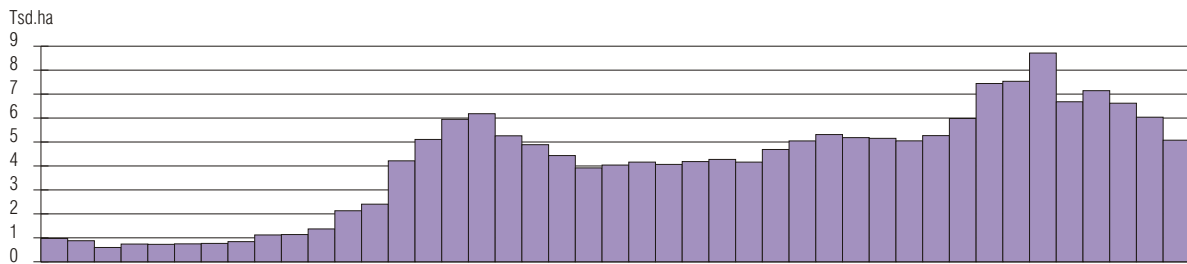
<sup>1)</sup> Ergebnisse der Kaufpreissammlung (landwirtschaftliche Stückländereien).

## 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2003 ohne Gebäude und ohne Inventar

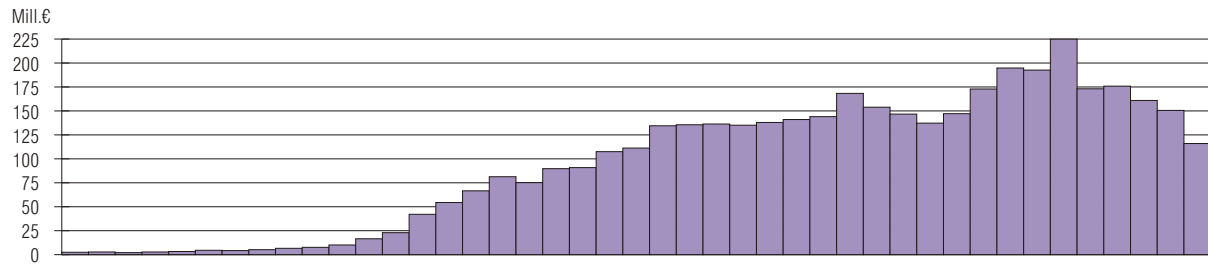
### Veräußerungsfälle



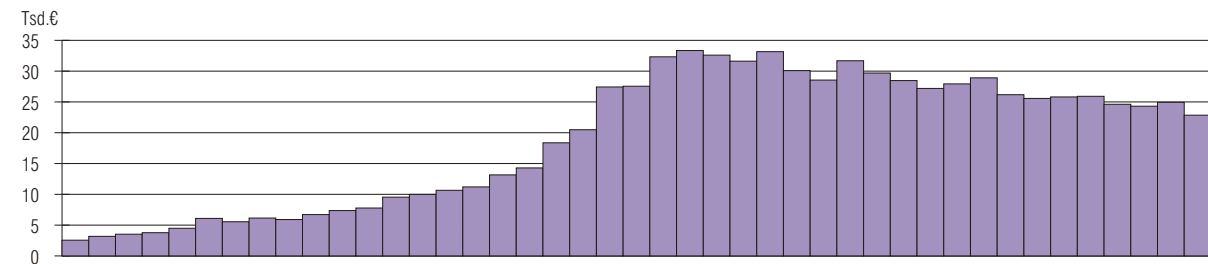
### Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)



### Kaufwert insgesamt



### Kaufwert je ha FdIN



### Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerte FdIN gegenüber dem Vorjahr

